

CHRISTUSKIRCHE
HOMBERG



GEMEINDEZENTRUM
KNITTKUHL

Segen unter weitem Himmel

Evangelisch in Homberg, Hubbelrath und Knittkuhl

Juni
Juli
August
2026



Andacht: Sommer, Sonne, Kaktus und Urlaubsstress	3	Pinnwand	16
Abschied von Pfarrer Ulrich Pohl	4	Goldene und diamantene Konfirmationen	16
Gottesdienst zur Jahreslosung 2026	6	Drittes Kirchen-Forum	16
Ein schöner Abschied – Dank von Pfarrer Pohl	6	Kita Knittkuhl: Ostern und Frühling am Türmchen	18
Kinderkirche: Wir sind die Kleinen in der Gemeinde...	7	Kita Homberg: Hühner zu Besuch	20
Unsere Konfirmanden	8	Lesen, lachen – Sprachbildung für die Allerkleinsten	21
Familiengottesdienst und Kirche für Kinder in Knittkuhl	10	Aus dem Haus Wichern	22
Eine Kraftquelle wird 50 – Frauengruppe am Nachmittag	11	Die ev. Kirchengemeinde Homberg im Internet	24
Werden SIE Teil unseres GemeindeGruß-Verteilteams!	12	Maxi-Spieletreff in Knittkuhl	24
Ökumenisches Gemeindefest 2026	12	Terminvorschau Lutherhaus für Kinder und Jugendliche	25
Applaus in der Kirche	13	Aus den Kirchenbüchern	26
Renovierung des Luther-Hauses	13	Gruppen • Kreise • Treffs	28
31. Homberger Abendmusik, 28.6., 17:00	14	Adressen	30
Musik & Wort „Am Fünften um Fünf“, 30.8., 17:00	14	Gottesdienstplan	31
Konzert der Ratinger Posaunenchor	15		



Liebe Gemeinde

Seit dem Erscheinen des letzten Gemeindegrußes ist einiges geschehen: Wir mussten Abschied von Pfarrer Ulrich Pohl nehmen, der in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Seit dem 1. April hat der neue Pfarrer z. A. Dennis Ulrich sein Amt angetreten. Wir haben gemeinsam mit den katholischen Mitschwestern und -brüdern den Palmsonntag mit einer Prozession zwischen den beiden Kirchen und die Osternacht gefeiert.

Vor uns liegen nun die Sommer- und für viele die Ferienzeit. Danach sehen wir uns hoffentlich am 06. September beim ökumenischen Gemeindefest (siehe S. 12).

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine erholsame Sommerzeit .

Herzliche Grüße,
Ihre Gabriele Siemon-Janzik

Redaktion:
Ulrich Cyganek,
Gabriele Hoffmann-Morawietz,
Gabi Siemon-Janzik
Rosemaria Schroeder, Klaus Schwarz

Chefredakteur: Ulrich Cyganek

Layout und Satz: Klaus Schwarz

Titelfoto: Kornfelder in Homberg

Gesamtherstellung: Reintjes Printmedien GmbH, 47533 Kleve, Auflage: 2.100

Impressum
GemeindeGruß

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Homberg

Verantwortlich i. S. d. PresseG:
Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Homberg
Verteilung kostenlos an alle evangelischen Haushalte durch ehrenamtliche Mitarbeiter

Anschrift der Redaktion:
Klaus Schwarz
Gemeindebüro, Dorfstraße 10
40882 Ratingen
Telefon: 02102-5794818
GG-Homberg-Knittkuhl@gmx.de

Beiträge zur nächsten Ausgabe müssen bis spätestens zum 10.7.2026 an o.g. E-Mail-Adresse eingereicht sein.
Die Redaktion behält sich sinnwährende Kürzungen in übermittelten Beiträgen vor.

Sommer, Sonne, Kaktus
und ganz viel Urlaubsstress

Auf der Liege am Pool, die Sonne scheint, es sind 30 Grad – und dann der Satz von der Person neben einem: „Jetzt entspann dich doch endlich mal!“

Entspannen auf Knopfdruck. Es gibt Menschen, die das können. Ich kann es leider nicht.

In der Heiligen Schrift heißt es sehr oft: „Sorget euch nicht!“ (Matthäus 6,25 par.) und „Habt keine Angst!“ (Josua 1,9). Es klingt wie ein Befehl Gottes. Unser Herr Jesus sagte den Menschen seiner Zeit, die täglich von der Hand in den Mund lebten, genau das: Macht euch keine Sorgen! Seine Begründung scheint aus der antiken Weisheitsliteratur zu stammen: Die Vögel finden doch auch ihre Körner, und die Lilien haben ein schönes „Kleid“, sprich: Sie haben alles, um so schön zu blühen.

Und warum müssen sie sich keine Sorgen machen? Weil der himmlische Vater für sie sorgt! Auch sein zweites Argument ist einleuchtend: Sorgen bringen nichts. Da hat er recht. Es bringt nichts, sich über morgen Sorgen zu machen. Die Matheklausur wird nicht besser, der Chef findet die Präsentation nicht besser, und auch die Ärztin ändert ihre Diagnose nicht.

Und dennoch sorgen wir uns. Im Urlaub heißt es am Abend schon: Wir müssen morgen früh aufstehen, damit wir noch vier Liegen nebeneinander bekommen. Oder: Wir müssen pünktlich zum Essen, sonst sind die guten Sachen am Buffet schon weg. Es scheint, dass wir die kleinen Dinge doch irgendwie beeinflussen können, die wichtigen aber überhaupt nicht.

Finde ich einen neuen Job? Welche mündliche Note bekomme ich, damit ich doch noch versetzt werde? Wird die Operation gut ausgehen?

Und dann sagt unser Herr: Sorget euch nicht! Der Grund? Gott kümmert sich. Der 1. Petrusbrief sagt es in 5,7 so:



„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ Das ist kein beiläufiger Satz, sondern ein Grundmotiv der Theologie: die Providenz, die Vorsehung Gottes. Gott hat einen Plan für unser Leben. Doch Providenz ist nicht einfach Schicksal oder Vorherbestimmung. Sie ist auch die Fürsorge Gottes für jeden Einzelnen.

Gott ruft uns zur Sorglosigkeit auf, weil er alles im Griff hat und unsere Sorgen annimmt. Und dennoch bleibt dieser eschatologische Vorbehalt: Das hier ist nicht der Himmel. Auch das All-Inclusive-5-Sterne-Deluxe-Hotel ist nicht das Paradies. Auch dort gibt es Animateure, die einen nerven. Wir dürfen Gott unsere Sorgen zuwerfen, und er nimmt sich ihrer an.

Aber das heißt nicht, dass in unseren Augen alles gut wird. Es gibt keine Garantie, dass man einen neuen Job findet, versetzt wird oder eine Operation gut verläuft. Der Himmel kommt erst am Ende der Zeiten, im Eschaton. Jetzt heißt es: Sorget euch nicht! Das bringt nichts – und Gott kümmert sich. Nur eben so, wie er es für richtig hält. In die Karten lässt er sich nicht schauen.

Gesegneten Sommer mit ganz viel Entspannung!

Herzlich Ihr
Pfarrer z. A. Dennis Ulrich



Im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der Christuskirche und einer anschließenden Feierstunde im Luthersaal wurde Pfarrer Ulrich Pohl nach nahezu drei Jahren Dienst in unserer Kirchengemeinde am Sonntag vor Ostern verabschiedet. Mit dem Eintritt in den Ruhestand endete seine Zeit als Pfarrer im Übergang, in der er die Gemeinde vom 1. Mai 2023 bis zum 31. März dieses Jahres begleitet hat.

Das Presbyterium dankte ihm für die engagierte und verlässliche Arbeit in einer wichtigen Phase der Gemeindegemeinschaft. Pfarrer Pohl hat die Übergangszeit mit großer theologischer Klarheit, seelsorgerlicher Präsenz und spürbarer menschlicher Zuwendung geprägt. Besonders geschätzt wurden seine pointierten und zugleich lebensnahen Predigten, die nicht selten von feinem Humor getragen waren.

Nicht nur in der stets engen Zusammenarbeit mit den Gremien der Gemeinde hat Pfarrer Pohl sich als verlässlicher und konstruktiver Gesprächspartner erwiesen. Entscheidungsprozesse im Presbyterium wurden von ihm mit Weitblick und Sachkenntnis begleitet. Auch in der Gemeindegemeinschaft hat Pfarrer Pohl Akzente gesetzt – unter anderem durch die theologische Begleitung der Arbeit mit Kindern, die Gründung des Lektorinnenkreises sowie die Weiterentwicklung der Konfirmandenarbeit in Kooperation mit der Jugendarbeit. Darüber hinaus hat er

Abschied von Pfarrer Ulrich Pohl

sich auch musikalisch eingebracht; mit der Trompete im Posaunenchor oder bei Schulgottesdiensten an der Gitarre. Nicht zuletzt waren seine gelegentlichen Lesungen im „Lesecafé“ immer für die ein oder andere Überraschung gut.

Viele Gemeindeglieder werden Ulrich Pohl als zugewandten, ruhigen und humorvollen Seelsorger in Erinnerung behalten, der den Menschen aller Altersklassen immer auf Augenhöhe begegnete.

Das Presbyterium dankte Pfarrer Pohl ausdrücklich für das vertrauensvolle Miteinander und wünschte ihm und seiner Ehefrau für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen, Gesundheit und viele erfüllende neue Erfahrungen und Erlebnisse. Als Zeichen des Dankes und der Verbundenheit wurde ihm ein Kunstwerk aus dem Atelier von Rainer Storck überreicht.

Auch der Superintendent des Kirchenkreises, Pfarrer Rainer Kaspers, fand anerkennende Worte für den scheidenden Pfarrer und überreichte ihm einen kleinen Engel als schützenden Begleiter auf dem Weg in und durch den Ruhestand. Drei musikalische Beiträge des Posaunenchores und einige persönliche Grußworte ließen den Nachmittag würdevoll und von Dankbarkeit getragen, ausklingen.

Ulrich Cyganek





Gottesdienst zur Jahreslosung 2026

Besonderer Gottesdienst zur Jahreslosung 2026

„Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5)

Am **19. Juli 2026 um 11:15 Uhr** laden wir Sie herzlich in die Christus Kirche in Homberg ein. Der Gottesdienst wird gestaltet von Kirsten Rapp, Jürgen Holtmeier, Ruth Mach, Wilfried Mach.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die persönliche Auseinandersetzung mit der Jahreslosung 2026.

Fragen Sie sich auch:

- **Muss alles neu werden?**
- **Tabula rasa – von oben?**
- **Wo sehnen wir uns nach einem Neuanfang?**

Mit Impulsen, stillen Momenten und Liedern möchten wir gemeinsam darüber nachdenken, wo in unserem Leben Neues entstehen kann.

Lassen Sie sich überraschen – und kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Wilfried Mach

Ein schöner Abschied

Liebe Gemeinde in Homberg und Knittkuhl,
vielen Dank für die drei überwältigenden Abschiede!

Es war sehr anrührend für mich und schöner, als ich es erhofft und mir ausgemalt hatte.

Ein großer Dank an alle, die diese Abschiede organisiert und möglich gemacht haben. Vielen Dank für die mit Bedacht ausgewählten Geschenke! Und die tolle Musik! Und die vielen Hände und wertschätzenden Abschiedsworte ... und und und! Es war ein wirklich rundum gelungener Abschied nach einem langen Berufsweg.

Und es war eine erfüllte Zeit in Ihrer Gemeinde, besser hätte meine „Schlusskurve“ nicht verlaufen können.

Ihnen und der Gemeinde wünsche ich alles Gute und Gottes Segen.



Als Abschiedsgeschenk: ein Kunstwerk aus dem Atelier von Rainer Storck

*Ihr nun Pfarrer in Ruhe
Ulrich Pohl*



Wir sind die Kleinen in der Gemeinde...

Seit Februar 2025 findet an jedem 3. Sonntag im Monat außerhalb der Schulferien regelmäßig die Kinderkirche statt. Die Kinder vom Kindergartenalter bis zur 1. Klasse Grundschule werden in wechselnder Zusammensetzung durch ein Team von 6 Mitarbeiterinnen betreut. Nach dem

gemeinsamen Beginn in der Christuskirche ziehen die Kinder mit dem Team, ihrem Kreuz und ihrer Gottesdienstkerze in den Luthersaal. Hier singen und beten sie gemeinsam und hören biblische Geschichten. Meist basteln oder malen die Kinder auch passend zum jeweiligen Thema. Wir freuen uns, dass die Kinderkirche so gut angenommen wird, im Schnitt nehmen zehn bis fünfzehn Kinder meist in Begleitung eines Elternteils teil.



Im Anschluss findet die Begegnung mit der Gemeinde im Rahmen von Café Kirche statt.

Zum Gemeindefest am 07. September fand dann die erste ökumenische Kinderkirche, vorbereitet von den Kinderkircheteams beider Gemeinden in St. Jacobus d.Ä. statt. Mittlerweile feiern wir regelmäßig in größeren Abständen ökumenische Kinderkirche abwechselnd in beiden Kirchen.

Auch an der Palmsonntagsprozession nahmen einige Kinder der evangelischen Kinderkirche teil.

Ein besonderes Ereignis war die Kinderkirche am 15. März. Hier waren zwanzig Kinder dabei. Nach Singen, Hören biblischer Geschichte zum Palmsonntag, Vaterunser und Segen unterm „Zelt“ übten die Kinder ein Lied zur Verabschiedung von Pfarrer Pohl ein, das sie bei Café Kirche, unterstützt durch die Eltern, als stimmstarker Chor vortrugen. Anschließend überreichte jedes Kind Pfarrer Pohl eine Blume.

Nun freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Pfarrer z. A. Dennis Ulrich.

Gabriele Siemon-Janzik





Sonntag, 3. Mai, 10:30 Uhr in der Christuskirche
*Pfr. z. A. D. Ulrich, Leon Jachow, Juri Scharpff, Pfr. U. Pohl
Mats Weitauer, Tim Sülzen, Mattes Kinder*

Konfirmanden 2026

Liebe Konfirmierte,
nach fast zwei Jahren des Unterrichts und „regelmäßigen“ Gottesdienstbesuches endlich am Ziel: Konfirmation. Große Feier, viele Geschenke und ein besonderer Segen. Ihr habt viel über Gott und seine Kirche gelernt. Ihr seid nun gut ausgerüstet für euren weiteren Weg mit Gott. Es werden hohe Berge mit einer tollen Aussicht und tiefe Täler kommen, aus denen ihr schnell wieder raus wollt. Unser Herr Jesus Christus will euren Lebensweg mitgehen. Bis ans Ziel. Manchmal

zweifeln wir aber, ob er wirklich da ist. Manchmal hören und sehen wir ihn nicht. Dann braucht es Menschen, die uns von seiner Route für unser Leben erzählen. In der Kirche müssen wir nicht so tun, als ob wir alles im Griff hätten. Bei uns stärken wir einander mit den Worten und der Gegenwart unseres Gottes. Wenn du diese geistliche Gemeinschaft suchst, für die es mehr als nur Schule, Sport und Urlaub gibt; die von etwas Großem und Ewigem weiß, dann komm vorbei. Du weißt, wer und wo wir sind. Wir und Gott freuen uns auf dich!

Pfarrer z. A. Dennis Ulrich



Sonntag, 10. Mai, 10:30 Uhr im GZ Knittkuhl
*Pfr. U. Pohl, Lian Gedig, Raphael Roudbar,
Pfr. z. A. D. Ulrich*



Herzliche Einladung!

FAMILIENGOTTESDIENST KIRCHE FÜR KINDER

FÜR KINDER VON 3 BIS 8 JAHREN
MIT IHREN FAMILIEN –
ELTERN, GROSSELTERN UND ALLE,
DIE DAZU GEHÖREN

**JESUS CHRISTUS
KÜMMERT SICH
UM ALLE**
 UND JEDER HAT
PLATZ AN SEINEM TISCH.

**14. JUNI 2026
11:15 UHR
GEMEINDEZENTRUM KNITTKUHL**
Am Mergelsberg 3, 40629 Düsseldorf

**EHRENAMTLICHE
FÜR DIE
DURCHFÜHRUNG
GESUCHT!**
Hilf mit, dass Kinder Gott
kennenlernen. Alle
Vorbereitungen übernimmt
der Pfarrer.

**WIR FEIERN
GEMEINSAM**
Wir feiern bis einschließlich
Lesung und Glaubensbekenntnis
einen kindgerechten Gottesdienst.
Andere Erwachsene können
der Predigt lauschen.

**DIE PREDIGT –
KINDER AKTIV DABEI**
Die Kinder verarbeiten die
Predigt auf ihre Weise mit
eigenen Stationen in einem
anderen Gemeinderaum –
gemeinsam mit ihren Eltern.

**AM ENDE KOMMEN
WIR WIEDER ZUSAMMEN**
Zum Abschluss beten wir
gemeinsam das Vater-Unser
und empfangen den Segen.

**CAFÉ KIRCHE
IM ANSCHLUSS**
Bringt gern Kuchen, Waffeln
oder Snacks mit!
*Gemeinschaft genießen.
Zeit für Gespräche.*

**KOMMT VORBEI –
WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!**
Für Kinder von 3 bis 8 Jahren
mit ihren Familien.

INTERESSIERT?
Dann melde dich gern bei mir!
Ich freue mich auf deine Nachricht.

KONTAKT:
Pfarrer Dennis Ulrich
dennis.ulrich@ekir.de

**Dein Engagement
macht den Unterschied!
Komm ins Team!**

Eine Kraftquelle wird 50

Frauengruppe am Nachmittag

Nach der Einweihung des Evangelischen Gemeindezentrums Knittkuhl oblag es Pfarrer Dankwart Beste, eine Gemeinde aufzubauen. Die Bergische Kaserne war damals noch in Betrieb. Während die Soldaten ihren Alltag und ihre Kameraden hatten, mussten die Frauen – die teilweise von weither zugezogen waren – selbst neue Kontakte suchen. Für sie sollte es einen Treffpunkt geben, einen Ort des christlichen Miteinanders. Eine „Frauengruppe am Nachmittag“ wurde gegründet. Mit tatkräftiger Unterstützung von Marianne Meyer ließ Pfarrer Beste 300

Handzettel drucken. Fleißig warf man sie in die Knittkuhler Briefkästen, aber das Ergebnis war mager: Nur zwei Frauen fanden ihren Weg ins Gemeindezentrum. Frau Meyer hatte die rettende Idee: Es sollte Kaffee und Kuchen geben. Von da an wurde die Frauenrunde zum Erfolgsmodell. Bis heute. Wenn auch mittlerweile recht ausgedünnt. Von den ersten Zeiten sind nur noch wenige dabei.

Seit 2007 leiten Dörte Fischer und Doris Linckh die Frauenrunde. Sie folgen dem Grundsatz, auf dem sich die Gruppe gegründet hat: „Der Mensch braucht Gemeinschaft. Im Miteinander erwachsen dem Einzelnen neue Kräfte.“ An jedem 1. Donnerstag im Monat trifft man sich zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, lauscht

einer Andacht, einem interessanten Referat oder einer Lesung. Einmal im Jahr steht ein Ausflug auf dem Programm. Eine Planwagenfahrt in Freudenberg, die Sternwarte Bochum, das Hohe Venn, das Schmetterlingsmuseum in Koblenz – viele schöne Erinnerungen, aber auch neue Pläne. So bleibt die Frauengruppe auch nach 50 Jahren das, was sie von Anfang an sein wollte: ein Ort, an dem Begegnung trägt, Gemeinschaft stärkt und Glauben lebendig bleibt.



Von links:

1. Reihe: Anne Strassburger, Margitta Fucks
2. Reihe: Hanni Steinmüller, Marlene Schmoock, Hilla Göbel, Marianne Meyer, Doris Linckh, Dörte Fischer, Inge Gremeyer, Käthe Otte, Helga Schlenther.

Gabriele
Hoffmann-Morawietz



Werden SIE Teil unseres Verteilteams!

Alle drei Monate erscheint unser GemeindeGruß in Homberg, Knittkuhl, Hubbelrath und Stratenhof. Dank vieler engagierter Helferinnen und Helfer findet er zuverlässig seinen Weg in die Briefkästen aller evangelischen Haushalte.

Und jetzt sind Sie gefragt!

Haben Sie Lust auf eine kleine, aber sinnvolle Aufgabe?

Bewegen Sie sich gern an der frischen Luft – vielleicht fehlt ihnen nur manchmal die Motivation oder sogar der Hund dazu?

Möchten Sie neue Menschen kennen lernen oder etwas Abwechslung in ihren Alltag bringen?

Oder möchten Sie einfach Ihre Kirchengemeinde unterstützen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen Austrägerinnen und Austräger für unseren viermal im Jahr erscheinenden Gemeindebrief.

Ihre Aufgabe: Den Gemeindegruß in einem kleinen Teil unseres Gemeindegebietes verteilen. Je nachdem wie Unternehmungslustig Sie sind, können Sie zwischen ein, zwei oder mehreren Straßenzügen wählen. Ein schöner Spaziergang mit Sinn und vielleicht der ein- oder anderen interessanten Begegnung.

Helfen Sie mit – für Ihre, für unsere Kirchengemeinde!

Folgende Straßen stehen zur Auswahl:

Falkenstr 12 Exempl. Mozartstr 16 Exempl.
Seilergasse 2 Exempl. Herrnhuterstr 6 Exempl.

Bei Interesse melden Sie sich bitte gern bei unserem Küster, Herrn Frank Scholl, der auch nähere Auskünfte erteilt. Telefonisch erreichbar unter 0176 5020 9213 oder per E-Mail: frank.scholl@ekir.de

Ulrich Cyganek

Ökumenisches Gemeindefest 2026



Applaus in der Kirche

Applaus gehört für viele Menschen selbstverständlich zu Konzerten, Theateraufführungen und Vorträgen. In der Kirche jedoch sorgt er immer wieder für Irritation. Ist Applaus im Gottesdienst angebracht – oder widerspricht er seinem Wesen?

Der Gottesdienst ist keine Aufführung. Wer die Kirche betritt, nimmt nicht auf einem Zuschauerplatz Platz, sondern tritt in einen gemeinschaftlichen Feier- und Erfahrungsraum ein. Die Gemeinde ist kein Publikum, und der Gottesdienstbesucher kein Konsument kultureller Darbietungen. Vielmehr feiert die Gemeinde gemeinsam – mit Wort, Musik, Gebet und Stille. Mit allen Sinnen.

Musik spielt dabei eine besondere Rolle. Sie berührt, vertieft, öffnet Räume für Glauben und Empfinden. Dennoch ist sie im Gottesdienst kein Selbstzweck oder eine Vorführung. Sie dient der Verkündigung, dem Gebet und der gemeinsamen Ausrichtung auf Gott. Applaus als spontane Reaktion auf musikalische Qualität kann diesen Zusammenhang leicht verschieben: Was als Lob gedacht ist, wird schnell zur Bewertung des Gehörten und der Ausführenden.

Genau hier liegt die Spannung. Applaus misst, vergleicht und beurteilt – oft unbewusst. Er signalisiert: Das hat mir gefallen, das war besonders gut. Im liturgischen Kontext jedoch geht es nicht um „gut“ oder „weniger gut“, sondern um das gemeinsame Erleben und Mitvollziehen. Musik im Gottesdienst will nicht bejubelt, sondern reflektiert und innerlich beantwortet werden – durch Stille, Gebet oder ein gemeinsames Amen.

Das bedeutet jedoch nicht, dass Applaus in der Kirche grundsätzlich fehl am Platz ist. Bei besonderen Anlässen, etwa Konzerten, Oratorien oder musikalischen Andachten mit klar konzertantem Charakter, kann Applaus am ENDE Ausdruck von Dank und Anerkennung sein; entscheidend ist der Kontext und die innere Haltung.

Ulrich Cyganek

Renovierung des Luther-Hauses

Wenn Sie diesen Gemeindegruß in Händen halten, befindet sich die Renovierung in der Zielgeraden.

„Was lange währt, wird endlich gut!“ – Nach langem Vorlauf ist nun das Café du Nord umfassend renoviert worden, und neben zahlreichen Neuerungen auch mit einer nagelneuen Kücheneinrichtung ausgestattet. Die Räumlichkeiten für die Jugendarbeit wurden unter Einbeziehung der leerstehenden Hausmeisterwohnung auf der Rückseite des Gebäudes erweitert. Hier findet künftig auch der Konfirmandenunterricht statt. Und schließlich sind wir froh, dass sämtliche sanitären Einrichtungen erneuert wurden und es zusätzlich ein separates WC für Menschen mit Behinderungen gibt.

Wir hoffen, dass der renovierte Zustand und die nun wieder einladende Atmosphäre dauerhaft erhalten bleiben. Dazu können alle Nutzerinnen und Nutzer durch sorgsamen Umgang mit sämtlichen Einrichtungsgegenständen nachhaltig beitragen. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen, die im Lutherhaus ein- und ausgehen, dass sie sich in den neuen Räumen wohlfühlen werden, und „ihr“ Café mit Leben füllen. Entsprechende Veranstaltungen zum „Neustart“ werden nach der Sommerpause von den beiden Jugendmitarbeitenden, Larissa Bußmann und Uwe Reuning, angeboten. Dazu mehr im nächsten Gemeindegruß!

Ulrich Cyganek





Musik in der Gemeinde

31. Homberger Abendmusik

Chorkonzert mit dem Kammerchor der Bielertkirche
Am

Sonntag, den 28. Juni, um 17:00 Uhr

laden wir herzlich zur

31. Homberger Abendmusik

Mit einem besonderen musikalischen Akzent vor der Sommerpause lädt die Reihe der Homberger Abendmusiken am Sonntag, 28. Juni, um 17 Uhr in die Christuskirche ein. Zu Gast ist der Kammerchor der Bielertkirche Leverkusen, der unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Michael Porr ein vielseitiges Programm aus fünf Jahrhunderten Chormusik präsentiert.

Der musikalische Bogen spannt sich von der frühen Barockzeit bis in die Gegenwart. Werke von Heinrich Schütz markieren den Beginn dieser Zeitreise, die über Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Max Reger bis hin zum zeitgenössischen norwegischen Komponisten Ola Gjeilo führt.

Im Zentrum des Konzerts steht die Motette „Lobet den Herrn, alle Heiden“ von Johann Sebastian Bach – ein Werk von großer Strahlkraft und kompositorischer Dichte, das bis heute zu den bekannten Stücken der geistlichen Chorliteratur zählt. Umrahmt wird es von romantischen Kompositionen, die durch ihre klangliche Wärme und Ausdruckskraft bestechen, sowie von moderner Chormusik, die neue klangliche Perspektiven eröffnet.

Ergänzt wird das Programm durch Orgelmusik, interpretiert von Ulrich Cyganek an der romantischen Orgel aus dem Jahr 1912. Mit ihrem charakteristischen Klangspektrum fügt sie sich nahtlos in das Gesamtbild des Konzerts

ein. Darüber hinaus wirkt Marina Cyganek am Continuo-Violoncello mit und sorgt für zusätzliche klangliche Tiefe.

Der Kammerchor der Bielertkirche Leverkusen besteht aus rund 22 Sängerinnen und Sängern und widmet sich seit vielen Jahren anspruchsvoller Chormusik, insbesondere im a-cappella-Bereich. Unter der Leitung von Michael Porr, der den Chor seit 1998 prägt, erarbeitet das Ensemble projektbezogene Programme unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen.

Dass der Chor bereits zum zweiten Mal in der Christuskirche zu Gast ist, unterstreicht die gewachsene musikalische Verbindung. Die rund einstündige Abendmusik bietet damit nicht nur eine abwechslungsreiche musikalische Reise durch mehrere Jahrhunderte, sondern auch die Gelegenheit, geistliche Musik in ihrer Vielfalt und Tiefe zu erleben.

Der Eintritt ist frei.

Ulrich Cyganek

Musik & Wort „Am fünften um Fünf“

Am fünften Sonntag im August, dem

30.8., laden wir um 17:00 Uhr

wieder zu „Musik und Wort am Nachmittag“ in die Christuskirche ein.

Romantik und Moderne im Dialog: Vokalensemble „Dreiklang“ lädt zum Konzert in die Christuskirche

Mit einem breit gefächerten Programm zwischen Romantik und Gegenwart eröffnet das Vokalensemble „Dreiklang“ am fünften Sonntag im August die zweite Jahreshälfte. Die musikalische Vesper findet in der Christuskirche statt und verbindet Werke des 19. Jahrhunderts mit Kompositionen der Moderne.

*In der Musik hat Gott den Menschen die
Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen.*

Hildegard von Bingen

Musik in der Gemeinde



Im Zentrum stehen Chorsätze von Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms ebenso wie Stücke zeitgenössischer Komponisten wie Josef Phibbs. Ergänzt wird das Programm durch Werke von Arthur Sullivan und Christoph Friedrich Weyse.

Die Sängerinnen Mechtild Krahmer (Sopran), Astrid Butz

(Mezzosopran) und Kerstin Enzweiler (Mezzosopran) setzen dabei auf stilistische Vielfalt und differenzierte Klanggestaltung. Ihr Zusammenspiel lässt sowohl die emotionale Tiefe romantischer Musik als auch die klaren Strukturen moderner Chorsätze hervortreten.

Begleitet wird das Ensemble von Ulrich Cyganek an der „Romantischen Orgel“. Mit ihrem breiten Klangspektrum unterstützt sie nicht nur die Stimmen, sondern tritt auch als eigenständiger musikalischer Partner in Erscheinung.

Eine inhaltliche Einführung übernimmt Prädikant Marcus Wetter aus Krefeld. Er verbindet in seinen Erläuterungen theologische Aspekte mit musikhistorischen Hintergründen und bietet dem Publikum zusätzliche Zugänge zu den Werken.

Das Programm verspricht damit eine facettenreiche Begegnung unterschiedlicher musikalischer Epochen – zwischen Tradition und Gegenwart, Klang und Reflexion.

Ulrich Cyganek

Konzert der Ratinger Posaunenchor

Nach den erfolgreichen, gemeinsamen Konzerten der Ratinger Posaunenchor 2024/2025 werden dieses Jahr zwei weitere Konzerte folgen. Und es wird noch größer...

2017 hatte das letzte gemeinsame Konzert mit dem Posaunenchor von Rebecca Ferydoni und auch ihrem Gospelchor stattgefunden. In der Corona-Zeit ging dann gar nichts und später war ein Neustart notwendig. Jetzt haben wir wieder Kontakt aufgenommen und bereiten uns auf 2 Konzerte vor, bei denen ihr Posaunenchor und auch ihr Gospelchor mitwirken werden.

Die Vorbereitungen auf die beiden Konzerte laufen bereits seit Anfang des

Jahres. Das Foto wurde bei der Bläserprobe im Januar in Düsseldorf aufgenommen und zeigt einen Teil der Besetzung.

Freuen Sie sich auf folgende Termine:

06. Juni 18:00 in der Matthäikirche
in Düsseldorf (Lindemannstraße 70)

05. Juli 18:00 im Luthersaal in Homberg

Dieter Vogelbusch





Pinnwand

Lutherhaus

Dorfstr. 6, 40882 Ratingen

Frauentreff

Im Lutherhaus in Ratingen-Homburg, jeden 2. Montag im Monat um 18:00

Wir laden Referenten zu wechselnden Themen.
Viel Freude mit unserem Programm wünscht das „Frauentreff-Team“
Ansprechpartnerin: Renate Voortman 02102-50321

Frauenhilfe

Wir treffen uns alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen von 15:00 bis 17:00 im Luthersaal. Das Programm wird jeweils kurzfristig festgelegt, wechselnd zwischen Impulsen für Gespräche miteinander und anregenden Beiträgen von Gästen.
Gäste sind immer willkommen.
Ansprechpartnerin: Marie-Luise Balan 02102-52027

Café Kirche

im Luthersaal am 3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst
Ansprechpartnerin: Rosel Schroeder 02102-50383

Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt außerhalb der Ferien jeden dritten Sonntag im Monat um 11:15 in der Christuskirche. Nach dem gemeinsamen Beginn in der Christuskirche ziehen die Kinder in den Luthersaal.

Altclub

Offen für Gäste beim Seniorenkreis der evangelischen Gemeinde, jeweils dienstags. Beginn um 15:00 mit einer Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken, um 16:00 beginnt das Programm

Ansprechpartner: Dr. Jürgen Schroeder 02102-50383

Café du Nord

Uwe Reuning, mit ggf. wechselnder Unterstützung
(Kooperation mit der Stadt Ratingen)
Programm für Kinder und Jugendliche siehe Seite 25

Andachten und Abendmahlsgottesdienste Haus Wichern donnerstags 10:30

11. Juni Frau Majer Andacht
09. Juli Pfarrer z. A. Ulrich Gottesdienst mit Abendmahl
13. Aug. Frau Weitzig Andacht

Homburg

Gemeindebüro

Kontakt Daten siehe Seite 34

Neuer Spielertreff im Lutherhaus

Die seit 20 Jahren bestehende Siedlernacht bleibt erhalten. Zusätzlich ist ein Quartalsspielertreff entstanden, der im Oktober erstmals stattfand und sich aktuell vor allem an 30- bis 50-Jährige richtet – willkommen ist aber jede und jeder. Gespielt werden je nach Teilnehmerzahl Groß- oder Kleingruppenspiele. Der Treff findet samstags abends im Lutherhaus statt. Der nächste Termin wird vor Ort festgelegt oder in einer Chatgruppe bekannt gegeben.

Bei Interesse gern melden:

uwereuning@gmx.de

0178 3307484

Wir freuen uns über viele weitere gesellige Abende in illustrierter Runde, im besten Fall auch mit dir.

Uwe Reuning

Goldene und diamantene Konfirmationen

Alle zwei Jahre feiern wir in unserer Gemeinde die goldene Konfirmation für alle, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden. Selbstverständlich sind auch zu diesem Festtag alle eingeladen, deren Konfirmation 60 Jahre oder noch länger zurückliegt, sowie diejenigen, die seinerzeit nicht in unserer Kirchengemeinde konfirmiert worden sind.

Als nächsten Termin haben wir den Oktober 2027 geplant.

Meine Kirche auf dem Weg in die Zukunft

Drittes Kirchen-Forum

In Knittkuhl

16. Juni 19:30 Uhr

Thema: Begeisterung für den Glauben, in unserer Kirche
• früher und heute

In Homburg

7. Juli 19:30 Uhr

Thema: Junge Menschen / Nachwuchs in unserer Kirche
• Innerer Kreis • Offenheit • Begegnung

Wilfried Mach

Knittkuhl

Evangelisches Gemeindezentrum Knittkuhl

Am Mergelsberg 3, 40629 D'dorf, Bus 733 hält vor der Tür.

Das Lesecafé am Türmchen

wenn nicht anders vermerkt, mittwochs 18:00 Uhr

03.06. Autorenlesung

Ulrich Scharfenorth

„Begegnungen erlaubt“ heißt das neue Buch des beliebten Rater Autor Ulrich Scharfenorth. Seine Geschichten sind temporeich, frech und manchmal auch ein Stück weit ernst. Zudem voller Kapriolen, die dem Zeitgeist mal locker, mal forsch das Bein stellen. Will sagen: In diesem Büchlein rumort es. Ob an der Kaffeetafel aus den 60er Jahren, ob im Tollhaus oder schlicht dort, wo man Urlaub macht – überall geraten die Dinge ins Erstaunliche, wundersam Absurde.



Ulrich Scharfenorth

01.07. RAINER MARIA RILKE

Einführung und Lesung:

Klaus Grabenhorst

Bis Ende dieses Jahres feiern wir das „RILKE-JAHR“. Der gebürtige Prager (4.12.1875 – 29.12.1926) zählt zu den wichtigsten deutschen Lyrikern, dessen empfindsames Werk mit den meisterhaft geschliffenen Worten und Versen Menschen in aller Welt begeistert. Viel ist von ihm und über ihn bekannt. Doch seit das Marbacher Literaturarchiv vor ein paar Jahren zusätzlich noch mehr als 10.000 handgeschriebene Seiten und 70 Notizbücher mit Gedichten aus dem Rilke-Nachlass erwerben konnte, offenbaren sich spannende neue Sichtweisen und Interpretationen zu Rilke.



Rainer Maria Rilke

18.07. Büchermarkt und Sangria

So wird die schönste Zeit des Jahres noch schöner: mit der richtigen Urlaubslektüre. Am letzten Wochenende vor den Ferien erwartet Sie bei das reinste Schmökerparadies. Es gibt Romane, Thriller, Sachbücher in Riesenauswahl, zum Träumen, zum Verschlingen, zum Nachdenken – alle in sehr gutem Zustand und alle zum Mitnehmen.



Und damit das Urlaubsfeeling komplett wird, servieren wir Ihnen im Schatten der alten Bäume auf dem Parkplatz erfrischende Sangria.

Ansprechpartnerin:
Gabriele Hoffmann-Morawietz 0211-665812 / 0151-75038272

Programm Frauengruppe

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 15:00 bis 17:00

11.06. Gedichte und Geschichten

Eine unterhaltsame Lesung von und mit dem Autor und Pfr. i.R. Ulrich Pohl

02.07. Marseille – Stadt der Gegensätze

Ein Reisebericht mit Lichtbildern vom reisenden Fotokünstler und Pfr. I. R. Michel Füsgen

Ansprechpartnerinnen:
Doris Linckh: 0211-283506
Dörte Fischer: 0211-282776

Aquarellmalerei

Montags 11:00 Uhr: 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07., 10.08., 24.08.

Mittwochs 14:30: 03.06., 17.06., 01.08., 15.07., 29.07., 12.08., 26.08.

Ansprechpartnerin: Barbara Joliet 0211-287940

Ostern und Frühling am Türmchen



Die Vorbereitungen auf Ostern begannen bei uns schon früh – und es wurde schnell richtig bunt und lebendig. Vom fröhlichen Ostereierfärben (ein herzliches Dankeschön an die Familie Engenhorst, die uns auch in diesem Jahr wieder die Eier spendete) über das Basteln von Osterkörbchen und Hasen bis hin zum gemeinsamen Backen gab es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren.

Doch nicht nur der Osterhase begleitete uns durch diese besondere Zeit. In unserer Glaubenswerkstatt hörten wir viele spannende Geschichten über Jesus, gestalteten Osterkerzen und Kreuze und feierten schließlich

gemeinsam das Abendmahl in der Gruppe. Auch andere Traditionen kamen nicht zu kurz: So sprachen wir über den Ramadan und das Zuckerfest und konnten dabei viel Neues erfahren.

Es gab also einiges zu hören, zu erleben und miteinander zu teilen.

Und auch in den kommenden Wochen bleibt es spannend: Von einem fröhlichen Frühlingsfest über den Besuch des Fotografen bis hin zu Ausflügen aller drei Gruppen – zum Beispiel in den Wildpark – stehen viele schöne Aktionen auf dem Programm. Für unsere Maxis gibt es zusätzlich besondere Highlights wie Ausflüge zur AWISTA und natürlich die große Abschiedsfeier.

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Zeit!

Das Türmchen-Team



Hühner zu Besuch in unserer Kita – ein besonderes Wiedersehen

In unserer Kita ist ganz schön was los – denn wir haben gefiederte Gäste! Vier Hennen sind für einige Wochen bei uns eingezogen und bereichern seitdem unseren Kita-Alltag auf ganz besondere Weise.

Das Besondere daran: Diese Hühner sind für uns keine Unbekannten. Bereits vor zwei Jahren wurden sie bei uns in der Kita ausgebrütet.

Nun sind die Hennen zurück – und mit ihnen Erinnerungen und neue Erlebnisse. Die Kinder dürfen die Tiere täglich beobachten, füttern und sogar vorsichtig streicheln. Mit großer Neugier schauen sie nach, ob im Nest ein Ei liegt, und staunen immer wieder darüber, wie warm und besonders sich ein frisch gelegtes Ei anfühlt.



Besondere Momente zeigen sich jeden Tag aufs Neue: täglich setzt sich Paula ganz ruhig zu den Hühnern, beobachtet sie und „unterhält“ sich mit ihnen - genau in diesen stillen Augenblicken wird spürbar, wie viel Vertrauen und Nähe entstehen können.

Ganz nebenbei lernen die Kinder dabei wichtige Dinge: Verantwortung zu übernehmen, achtsam mit Tieren umzugehen und deren Bedürfnisse zu verstehen. Sie erleben hautnah, wo Lebensmittel herkommen und wie viel Fürsorge Tiere brauchen.

Das fröhliche Gegacker auf unserem Außengelände sorgt täglich für Freude und viele Gespräche. Für die Kinder ist dieses Projekt eine wertvolle und unvergessliche Erfahrung – voller Staunen und Lernen.

Gerade in der Begegnung mit den Tieren wird uns bewusst, wie wunderbar und vielfältig Gottes Schöpfung ist. Die Kinder erleben, dass jedes Lebewesen Fürsorge und Respekt verdient. So wachsen sie ein Stück mehr in Verantwortung, Dankbarkeit und Achtsamkeit hinein.

Larissa Baums



Lesen, lachen, selber machen – Sprachbildung für die Allerkleinsten

Im Verbundfamilienzentrum in Ratingen-Homberg fand ein liebevoll gestaltetes Angebot zur Sprachbildung und Leseförderung für Kinder unter drei Jahren statt.

Unter der Leitung von Claudia Elsner-Overberg waren alle Homberger Familien mit U3-Kindern eingeladen, gemeinsam in die Welt der Sprache einzutauchen. Schon zu Beginn wurden die Kinder mit Musik empfangen: Die Begleitung mit dem Akkordeon sorgte für eine warme, einladende Atmosphäre und lud zum Mitsingen und Mitmachen ein.

Im Mittelpunkt stand die Freude am gemeinsamen Betrachten und Entdecken von der Kamishibai-Geschichte „Die Bremer



Stadtmusikanten“, bei der die Kinder aufmerksam die Bildkarten verfolgten und der Geschichte lauschten.

Ergänzt wurde das Angebot durch Bewegungslieder, die spielerisch Sprache und Körper miteinander verbinden. Durch Bewegungen zum Ausklang konnten die Kinder aktiv teilnehmen.

Ein besonderes Highlight waren die passenden Stofftiere – Esel, Hund, Katze und Hahn – die von den Kindern angefasst und gehalten werden durften. So wurde die Geschichte mit allen Sinnen erlebbar.

Larissa Baums



Einstimmung in das neue Jahr

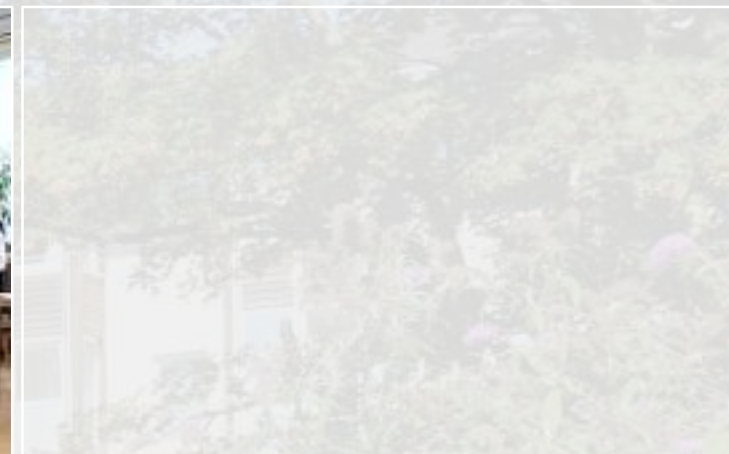
Mit viel Wärme und guter Laune sind wir in das neue Jahr gestartet. Anfang Januar durften wir den „singenden Schornsteinfeger“ Reinhold Petrikat bei uns begrüßen, der unseren Bewohner*innen einen schwungvollen und fröhlichen Jahresauftakt schenkte. Mit bekannten, stimmungsvollen Liedern brachte er den Raum zum Klingen und die Herzen zum Mitschwingen.

Besonders große Freude lösten seine mit viel Geschick und Fantasie geformten Luftballon-Tiere und Blumen aus. Staunende Gesichter, herzhaftes Lachen und leuchtende Augen begleiteten diesen besonderen Besuch – und viele der bunten Kunstwerke fanden sofort einen Ehrenplatz in den Bewohnerzimmern.

Jecke Zeit im Haus Wichern

Wenn die fünfte Jahreszeit beginnt, wird es auch bei uns bunt, fröhlich und lebendig! Traditionell eröffneten der Homberger Feetz sowie die Ratinger (Kinder-)Prinzenpaare die Karnevalssession in unserem Haus. Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgten sie für ausgelassene Stimmung, viel Applaus und reichlich Gelegenheit zum Schunkeln und Mitsingen.

Ein besonderer Moment war wie immer die feierliche Ordensverleihung an unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die mit großer Spannung erwartet und voller Stolz entgegen genommen wurde.



Auch der Besuch des katholischen Kindergartens Ratingen-Homberg an Altweiber brachte viel Leben ins Haus: Mit fröhlichen Mitmach-Liedern, strahlenden Kinderaugen und fantasievollen Kostümen wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und gesungen.

Den krönenden Abschluss der „jecken Tage“ bildete unser fröhlicher Umzug durch die Wohnbereiche. Bei Musik, guter Stimmung und einer ordentlichen Portion Kamelle wurde noch einmal ausgelassen geschunkelt und gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die mit ihrer Zeit, Energie und Freude diese besonderen Tage so unvergesslich gemacht haben!

Evangelischer Kirchenchor

Ein weiteres musikalisches Highlight war der Besuch des Evangelischen Kirchenchors Homberg. Mit ihren Liedern berührten die Sängerinnen unsere Bewohnerinnen und Bewohner und schenkten uns einen Moment voller Ruhe, Besinnlichkeit und Freude. Das Wiedersehen mit vertrauten Gesichtern aus früheren Besuchen sorgte für viele herzliche Gespräche und ein Gefühl von Verbundenheit, das noch lange nachklang.

Osterfrühstück

Den Ostersonntag feierten wir in gemütlicher und festlicher Atmosphäre mit einem liebevoll gestalteten Osterfrühstück. An reich gedeckten Tischen konnten unsere Bewohnerinnen und Bewohner ein vielfältiges Buffet genießen.

Mit einem Glas Sekt oder Orangensaft wurde gemeinsam angestoßen, gelacht und das Miteinander in besonderer Weise genossen. Die warme und entspannte Stimmung machte diesen Morgen zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis.

Herzlichst,
Ihr Haus Wichern

Die ev. Kirchengemeinde Homberg im Internet und auf Social Media



Wir möchten mit der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde zukünftig auch jüngere Familien und Jugendliche ansprechen und einbinden. Daher finden Sie nicht nur auf der Internetseite aktuelle Informationen rund um unsere Kirchengemeinde, sondern auch in den sozialen Medien.

Mit den folgenden QR-Codes kommen Sie zu unseren Profilen:



Gemeinde-
Homepage



Auf
Facebook



Auf
Instagram

Maxi-Spieletreff in Knittkuhl

Für alle Maxi-Kinder und mit viel Spiel, Spaß und neuen Ideen! Die Teilnahme ist frei. Wenn ihr Lust habt kommt vorbei!



Mit der Drehscheibe zaubern wir Formen und Farben

03.06. Filzen	01.07. Auf zu neuen Abenteuern!
10.06. Ketten und Armbänder	08.07. Abschlussparty
17.06. Sommerbasteln	
24.06. Wasserspiele (Bitte Wechselkleidung mitgeben)	09.09. Ferienerinnerungen aufleben lassen

Ferienpause vom 10.07-06.09.2026
Der nächste Treff startet am 09.09.!

Jasmin Plößl



Terminvorschau

Lutherhaus, Dorfstraße 6

Jugendtreff „Café du Nord“ / Konfifacé ab 12 Jahren

dienstags 15:00 bis 20:00
donnerstags 17:00 bis 20:00

Es sind alle willkommen, die Spaß haben wollen. Ein ansprechendes Programm wird angeboten oder mit den Besuchern gemeinsam geplant. Ansonsten: Musik hören, Kicker, Tischtennis, Billard, Darts, Werwölfe usw. spielen oder einfach abhängen.

Kindergruppe „Zwackelclub“, 6- bis 12-jährige

donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr

11.06. Bastelaktion
18.06. Airhockey Turnier
25.06. Schnepfersdelle
02.07. Tea Pong
09.07. Marshmallows/Stockbrot überm Lagerfeuer
16.07. Wasserschlacht

Workout + Yoga / Entspannung

Im Saal des Lutherhauses

dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr, ab 12 Jahren

Reguläre Öffnungszeiten außerhalb der Ferien:

Dienstag 15:00 bis 20:00
Donnerstag 15:00 bis 20:00
Freitag 18:00 bis 01:00



Abendcafé freitags ab 12 bzw. 16 Jahren 18:00 bis 01:00

Jüngere Besucher sind bis 22:00 Uhr herzlich willkommen. Ab 22:00 Uhr ist das Abendcafé dann nur noch für 16-jährige und ältere Besucher geöffnet. Neben Kicker, Tischtennis, Billard, Darts usw. werden bei Interesse gerne auch andere Aktionen angeboten.

Das Abendcafé findet auch in den Ferien statt.

Jugendtreff „Keep Kuhl“

Dienstags 15:00 – 17:00 Uhr, Jugendetage / Knittkuhl

02.06: Spielenachmittag	30.06: Leitergolf
09.06: Mölkky	07.07: Marshmallows und Stockbrot
23.06: Werken mit Ytongsteinen	14.07: Wasserschlacht

Aktionen / Events

Samstag 3.10.2026

Große Eröffnungsfeier nach dem Umbau

Nähere Infos entnehmt bitte dem Flyer oder sprecht uns an

Nähere Infos und/oder Anmeldungen gibt es hier:

Larissa Bußmann, 0162-1360633

Larissa-Bussmann@web.de

Uwe Reuning, 02102-9977499, 0178-3307484

uwereuning@gmx.de

Sprechstunde der Jugendleiterin und des Jugendleiters nach Absprache.

Viele Informationen über unsere Angebote findet Ihr auf unserer Internet-Seite <https://cafe-du-nord.de/>



Homberg

Gottesdienste

Kindergartengottesdienst	Christuskirche
letzter Freitag im Monat	11:00 Pfarrer z. A. Dennis Ulrich
Kinderkirche	Christuskirche
dritter Sonntag im Monat	11:15
Schulgottesdienst	Christuskirche
i. d. R. 3. Mittwoch im Monat	08:30 Pfarrer z. A. Dennis Ulrich
Andachten und Abendmahlsgottesdienste im Haus Wichern	
Abendmahlsgottesdienste donnerstags, 1x monatlich 10:30 Pfr. z.A. D. Ulrich	
Andacht, 2x monatl. mit wechselnden Lektorinnen / Lektoren, s.S. 22	

Café Kirche

Luthersaal, immer am 3. Sonntag im Monat
Ansprechpartnerin: Rosel Schroeder 02102-50383

Musikgruppen

Ökumenischer Chor d. Christuskirche	Homberger Treff
donnerstags	17:15 Achim Hoffmann 0179-1164543
Instrumentalkreis	Ahornstraße 19
dienstags	20:00 Rosemaria Schroeder 02102-50383
Posaunenchor	Luthersaal
mittwochs	19:30 Dieter Vogelbusch 02102-1488771

Kinder und Jugendliche

Zwackelclub (6 – 12 Jahre)	Lutherhaus, Dorfstr. 6
donnerstags	15:00-17:00 Uwe Reuning 02102-9977499
Café du Nord (ab 12 Jahren)	Lutherhaus
dienstags	15:00-20:00 Uwe Reuning / Stadt Ratingen
donnerstags	17:00-20:00 Uwe Reuning
freitags	18:00-01:00 Abendcafé, U. Reuning / Stadt Rtg.
Miniclub (3 Monate – 3 Jahre)	Homberger Treff
montags	9:00-12:00 * Anja Kopal 02102-895566
mittwochs Babygr.	9:00-10:30 * Jutta Georg 02102-895814
Bitte bei Fr. Georg und Fr. Kopal die aktuellen Termine und Kosten erfragen.	

GZ = Gemeindezentrum, * = Anmeldung über das Evangelische Familienbildungswerk Ratingen, 02102-10940

GZ Knittkuhl

Gottesdienste

Kindergartengottesdienst	Pfr. z. A.Dennis Ulrich	Mobil 01556-6339307
In der Regel 2. Dienstag im Monat 10:30		
Schulgottesdienst	Pfr. z. A.Dennis Ulrich	
Ab 1.4.	Pfr. z. A.Dennis Ulrich	

Musikgruppen

Leitung	Beate Füsgen	02102-5797885
Chor „Rückenwind“	donnerstags	19:30
Kindergartensingen		
„Am Türmchen“	donnerstags	10:00

Kinder und Jugendliche

Kindergarten Freundeskreis	
Treffen nach Vereinbarung	
Kontakt: Kita-Leitung Andrea Plettenstein	0211-289278

Maxi-Spieltreff (5 – 8 Jahre)

Jeden Mittwoch von 14:30 – 16:00 Uhr, Pause vom 15.12.2025 -12.01.2026

Bibelstunde

Termine siehe Aushang
Ansprechpartnerin: Helena Eckhoff: helena.eckhoff@gmx.de

Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.

Hans Dieter Hüsch

*Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.*

*Was macht, dass ich so fröhlich bin
im meinem kleinen Reich?
Ich sing und tanze her und hin
vom Kindbett bis zur Leich.*

*Was macht dass ich so furchtlos bin
an vielen dunklen Tagen?
Es kommt ein Geist in meinen Sinn,
will mich durchs Leben tragen.*

*Was macht, dass ich so unbeschwert
und mich kein Trübsinn hält?
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt
wohl über alle Welt.*

Abdruck mit freundlicher Genehmigung v. Christiane Hüsch-von Aprath

Homberg

GZ Knittkuhl

Offene Angebote

Gemeinde-Gymnastik- und Turngruppe Homberger Treff

dienstags	15:30-17:00	M. Mattusch	02102-51546
-----------	-------------	-------------	-------------

Männergruppe Homberger Treff

dienstags	19:00	Dr. J. Schroeder	02102-50383
-----------	-------	------------------	-------------

Schneiderwerkstatt Lutherhaus

mittwochs	9:00	S. Zaffke	0177-4216538
-----------	------	-----------	--------------

Billard Lutherhaus

Senioren: dienstags	09:00 - 12:00	Gerd Hobrecht	
Senioren: mittwochs	17:00 - 19:00	Siegfried Kaiser	02102-895431
Senioren: donnerstags	10:00 - 13:00	Siegfried Kaiser	

Frauentreff Lutherhaus

jeden 2. Montag im Monat	18:00	Renate Voortman und Team	02102-50321
--------------------------	-------	--------------------------	-------------

Frauenhilfe Lutherhaus

mittwochs 14-tägig	15:00-17:00	M.-L. Balan	02102-52027
--------------------	-------------	-------------	-------------

Original-Homberger-Wiesnasen Lutherhaus

dienstags	15:00	Dr. J. Schroeder	02102-50383
-----------	-------	------------------	-------------

„Erlebnis Tanz“

Seniorentanzen mit Tanzleiter Klaus-Dieter Hilbertz.
Jeden Dienstag, außer dem zweiten Dienstag im Monat 10:00 bis 12:00.
Ansprechpartnerin:
Gabriele Hoffmann-Morawietz 0211-665812

Square Dance

mit den Dancing Rebels.
Jeden Montag 19:00 bis 21:30.

Stricken und stricken lernen

Donnerstags 15:00 bis 18:00 bei Kaffee und Kuchen.
Ansprechpartnerin: Irma Ewers 0211-284512

Nähen für Anfänger

vom Knopf-Annähen bis zum schicken Outfit,
zwei mal im Monat montags ab 16:00, bitte erfragen Sie Termine telefonisch
Ansprechpartnerin: Christa Mittelsdorf 0211-26104823

Café Kirche

Immer am 4. Sonntag im Monat
Info über Küster Frank Scholl 0176-50209213

Nachbarschaftsfrühstück

Jeden 2. Mittwoch im Monat 9:00 Uhr
Kostenbeitrag: 3,50 Euro
Evangelisches Gemeindezentrum, Düsseldorf-Knittkuhl, Am Mergelsberg 3
Ansprechpartnerin: Anne Strassburger 01577-0076373

*Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das Leben
haben und es in Fülle haben.*

Monatspruch AUGUST 2026

Adressen

Pfarrer

Pfarrer z. A. Dennis Ulrich 0155-66339307
dennis.ulrich@ekir.de

Dorfstraße 10, 40882 Ratingen

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: zur Zeit
freitags von 10:00 - 12:00 Uhr

Dorfstraße 10, 40882 Ratingen

Birgit Schmitz 02102-163689

Fax: 02102-163693

gemeindebuero.homberg@ekir.de

IBAN: DE40 3506 0190 1010 4090 00

BIC: GENODED1DKD

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank

Stichwort: Evang. Kirchengemeinde Homberg

Presbyterium

Vorsitzender Ulrich Cyganek

ulrich.cyganek@ekir.de

Jugendleitung Homberg

Uwe Reuning 02102-9977499

Mobil 0178-3307484

uwereuning@gmx.de

Larissa Bußmann 0162-1360633

Larissa-Bussmann@web.de

Jugendleitung Knittkuhl

Jasmin Plößl

jasminploessl@gmx.de

Küster

Frank Scholl Mobil 0176-50209213

frank.scholl@ekir.de

Kirchenmusik

Orgel und Chöre Knittkuhl: Beate Fügen

02102-5797885, 0176-46553169

fuesgenb@gmail.com

Ökumenischer Chor der Christuskirche:

Achim Hoffmann, 0179-1164543

hoffmannachim@web.de

Instrumentalkreis: Rosel Schroeder

02102-50383

rose_maria@gmx.de

Posaunenchor: Dieter Vogelbusch

+49-170-5612286

dieter.vogelbusch@ekir.de

Kindertagesstätten

Homberg: Leiter Sebastian Kaske

Mozartstraße 37, 40882 Ratingen

02102-163696

Kita.homberg@ekir.de

Knittkuhl: Leiterin Andrea Plettenstein

Am Mergelsberg 3a, 40629 Düsseldorf

0211-289278

Kita.amtuermchen.knittkuhl@ekir.de

Haus Wichern

Altenhilfeeinrichtung der Diakonie im

Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann

Leitung: Sabine Köhler

Dorfstraße 8, 40882 Ratingen

02102-955-0

info@HausWichern.de

www.diakonie-kreis-mettmann.de

Unsere Cafeteria ist für Sie geöffnet:

14:15 Uhr bis 17:15 Uhr

Fragen zur Friedhofsnutzung

Evangelischer Verwaltungsverband

Mettmann - Niederberg

Niederberg, Lortzingerstraße 7, 42549 Velbert

Antje Hoffmann, Friedhofsverw. 02051-9654-11

Zentrale 02051-9654-0

Betreuungsverein der Diakonie im Kir-
chenkreis Düsseldorf-Mettmann e.V.

Hier erhalten Sie Auskünfte zu Beratungsstellen

und Dienstleistungen der Diakonie:

02102-10910

Mo-Do 8:00 - 16:00, Fr 8:00-14:00

Diakoniestation für

Mettmann-Erkath-Hochdahl und Ratingen-

Homberg, Bismarckstr. 39, 40822 Mettmann

Tel.: 02104-72277, Fax: 02104-76031

Ina Platz

i.platz@diakonie-kreis-mettmann.de

Telefonseelsorge

0800-1110111 (gebührenfrei)

Evangelische Beratungsstelle für Ehe-
Familien- und Lebensberatung

0211-22950710

Internet / E-Mail-Adressen

www.evangelisch-homberg.de (Gemeinde)

www.liebergott.de (Kirchenkreis)

www.evangelisch-in-duesseldorf.de

www.diakonie-kreis-mettmann.de

www.homberger-abendmusiken.de

Kontakt zur GemeindeGruß-Redaktion:

GG-Homberg-Knittkuhl@gmx.de

Gottesdienstplan

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst – sonntags um 11:15 Uhr

Am 1. und 3. Sonntag in der Christuskirche Homberg, Dorfstraße 6, Ratingen
Am 2. und 4. Sonntag im Gemeindezentrum Knittkuhl, Am Mergelsberg 3, Düsseldorf

7. Juni	Gottesdienst mit Abendmahl	Homberg	Lavista	Flötenkreis
14. Juni	Gottesdienst	Knittkuhl	Dennis Ulrich	mit Kinderkirche
21. Juni	Gottesdienst Vorstellung der Konfirmanden	Homberg	Dennis Ulrich	mit Kinderkirche, Café Kirche,
28. Juni	Gottesdienst mit Abendmahl	Knittkuhl	Dennis Ulrich	Café Kirche
5. Juli	Gottesdienst mit Abendmahl	Homberg	Prädikantin Nasser	Instrumentalkreis
5. Juli	10:00 Ökumenische Kinderkirche	Homberg	Team Kinderkirche	St. Jacobus d. Ä.
12. Juli	Gottesdienst	Knittkuhl	Dennis Ulrich	Abschiedsgottesdienst der Kita Chor Rückenwind
19. Juli	Gottesdienst zur Jahreslosung	Homberg	Team W. Mach	Gottesdienst zur Jahreslosung, s. S. 6 Café Kirche
26. Juli	Gottesdienst mit Abendmahl	Knittkuhl	Weber-Ritzkowski	Café Kirche
2. August	Gottesdienst mit Abendmahl	Homberg	Dennis Ulrich	Instrumentalkreis
9. August	Gottesdienst	Knittkuhl	Dennis Ulrich	
16. August	Gottesdienst	Homberg	Lavista	Café Kirche
23. August	Gottesdienst mit Abendmahl	Knittkuhl	Lavista	mit Kinderkirche, Café Kirche
30. August	17:00 Musikalische Vesper – Am Fünften um Fünf	Homberg	Prädikant Wetter	mit dem Vokalensemble „Dreiklang“



Ring Apotheke.

Ihre Apotheke in Ratingen-Homburg

Inh. Thomas Bammert
Ostring 1, 40882 Ratingen

Tel. 02102. 50220



→ **WIR SIND
DIE BRINGER**

www.ring-apotheke-ratingen.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.30 bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 18.30 Uhr

Mittwochnachmittag
geschlossen

Samstag
9.00 bis 13.00 Uhr